



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **27 Mio. €/38 Mio. US \$ Venture Capital für Krebstherapeutika-Spezialisten**

#### **Antisense Pharma – Lead Investment des MIG-Fonds 5**

**Regensburg/München, 08. November 2007 – Die Antisense Pharma GmbH, spezialisiert auf zielgerichtete Therapien gegen besonders bösartige Krebsformen, erhält Venture Capital in Höhe von 27 Mio. Euro aus den VC-Fonds der MIG AG. Das Unternehmen wird dieses Kapital insbesondere zur Entwicklung seines strategisch wichtigsten Antisense-Wirkstoffs - AP 12009 - einsetzen. Die Vorbereitungen für die letzte klinische Erprobungsphase sind bereits in vollem Gange.**

Mit der Unterzeichnung der Beteiligungen wurde heute eines der größten deutschen Biotechnologie-Abkommen der letzten Jahre geschlossen. Die Vertragspartner setzen damit eine über lange Jahre bewährte Partnerschaft fort. „Die MIG-Fonds und ihre Anleger verfolgen eine langfristige und nachhaltige Investitionsstrategie. Ihr erneutes Engagement stärkt unsere Position als Innovator im Bereich der Tumorthherapie“, erläutert Dr. Karl-Hermann Schlingensiepen, Chief Executive Officer, Antisense Pharma. Dem finanziellen Engagement gingen unabhängige Bewertungen voraus, die das Potenzial des Unternehmens zum Marktführer auf dem Gebiet der zielgerichteten Krebstherapie aufzeigen. Michael Motschmann, Vorstand der MIG Verwaltungs AG unterstreicht: „Die MIG Fonds investieren exklusiv in die Besten ihrer Bereiche. Die Entscheidung für Antisense Pharma als Lead-Investment unseres neu aufgelegten MIG Fonds 5 ist auf Basis der jüngsten klinischen Erfolge, einer steten Geschäftsentwicklung und des erheblichen Wertsteigerungspotenzials gefallen.“

Das Unternehmen nutzt seine Expertise, um Medikamente für Krebserkrankungen zu entwickeln, für die bis heute nur geringe therapeutische Möglichkeiten bestehen, wie beispielsweise Gehirntumore oder Bauchspeicheldrüsenkrebs. „Wir konzentrieren uns auf Erkrankungen mit besonders hohem medizinischem Bedarf. Der Wirkstoff AP 12009 hat bei Gehirntumorpatienten in einer Phase II-Studie unsere Erwartungen bei weitem übertroffen,“ kommentiert Dr. Karl-Hermann Schlingensiepen. Patienten aus der Studie zeigen lang anhaltende Tumorrückgänge bis hin zum Verschwinden. „Es ist unser Ziel, dieses Medikament allen Betroffenen so rasch wie möglich zur Verfügung zu stellen“, erklärt Dr. Schlingensiepen.

Ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensentwicklung ist daher der Start der Phase III-Studie mit AP 12009 bei Gehirntumorpatienten im nächsten Jahr. Dr. Hubert Heinrichs, Chief Medical Officer der Antisense Pharma, hebt hervor: „Nur eine kleine Zahl europäischer Biotechnologieunternehmen führen bislang überhaupt international Phase III-Studien mit Krebstherapeutika durch. Dies unterstreicht die führende Rolle von Antisense Pharma in der Entwicklung von Krebsmedikamenten. Die Investitionen der MIG-Fonds und ihrer Anleger schaffen die wirtschaftliche Basis für diese letzte Phase der klinischen Entwicklung hin zum Markt.“



#### Über die Antisense Pharma GmbH

Antisense Pharma ist ein Pionier in der Entwicklung von Antisense-Medikamenten. Die mit Hilfe moderner Plattformtechnologie entwickelten Wirkstoffe bringen Gene zum Schweigen und verhindern so, dass krank machende Eiweiße entstehen können. Damit wird der Krebs nicht mehr symptomatisch, sondern ursächlich bekämpft.

Die Produktpipeline umfasst Wirkstoffe gegen bösartige Gehirntumore, Darmkrebs, Bauchspeicheldrüsenkrebs, schwarzen Hautkrebs sowie andere Tumorformen in unterschiedlichen Stadien der präklinischen und klinischen Entwicklung. Antisense Pharma wurde mit dem Bayerischen Innovationspreis sowie dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet. Neben den MIG-Fonds, die bereits über die MIG Fonds 1 und 2 an Antisense Pharma beteiligt sind, engagieren sich private Investoren ebenso wie die S-Refit, die tbg Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH und die Technologie Beteiligungsfonds GmbH & Co. KG. Weitere Informationen können im Internet unter der Adresse [www.antisense-pharma.com](http://www.antisense-pharma.com) abgerufen werden.

#### Über die MIG Verwaltungs AG

Die MIG-Verwaltungs AG ist Initiatorin mehrerer geschlossener Venture Capital Fonds, die in innovative, mittelständische, nicht börsennotierte Hochtechnologie-Unternehmen investieren. Im Gegenzug erwerben sie direkte Beteiligungen an diesen Unternehmen. Der neue Fonds MIG 5 hat ein Platzierungsvolumen von 70 Mio. Euro. Das Beteiligungsangebot wird spätestens zum 31.12.2008 geschlossen. Die Fonds MIG 1 bis MIG 3 sind bereits voll platziert. Detaillierte Informationen zu dem Beteiligungsportfolio sind auf der Internet-Seite [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de) zu finden.

#### Über die Alfred Wieder AG

Die MIG Fonds werden exklusiv durch die Alfred Wieder AG platziert, die über umfangreiche Expertise in der VC-Finanzierung von Biotechnologie- und Medizintechnik-Unternehmen verfügt. Das Unternehmen ist daher erster Ansprechpartner für interessierte Anleger. Die Kernkompetenz der Alfred Wieder AG besteht im Finanzdienstleistungsvertrieb. Darüber hinaus setzt sich das Team aus Spezialisten der Bereiche Anlagen, Wirtschaftsprüfung und Rechtswesen zusammen. Die Internetseite [www.alfred-wieder.ag](http://www.alfred-wieder.ag) bietet weitere umfangreiche Informationen.

#### Kontakte:

Antisense Pharma GmbH  
Dr. Heike Specht

Tel.: 0941-92 01 30

E-Mail: [pr@antisense-pharma.com](mailto:pr@antisense-pharma.com)

Alfred Wieder AG

Dr. Matthias Hallweger

Tel.: 08152-77 41

E-Mail: [info@alfred-wieder.ag](mailto:info@alfred-wieder.ag)

MIG Verwaltungs AG

Michael Motschmann

Tel.: 01805-64 49 99

E-Mail: [fonds@mig.ag](mailto:fonds@mig.ag)